

Was benötigen wir zur Prüfung einer Aufnahme?

In der Regel stellen die gesetzlichen Betreuer/innen oder Sozialdienste der Kliniken eine Anfrage bei uns. Um beurteilen zu können ob wir jemanden das passende Setting anbieten können, brauchen wir möglichst aktuelle Unterlagen mit den Diagnosen und einer genauen Verhaltensbeschreibung.

Diese Unterlagen können sein:

- ♥ Epikrise
- ♥ Sozialbericht
- ♥ Arztbericht
- ♥ Gutachten
- ♥ HEB Bögen



Kostenübernahme

Die Kosten werden in der Regel, auf Antragstellung durch die gesetzlichen Betreuer/innen, von den Bezirken übernommen. Personen mit Vermögen müssen zum Teil oder komplett für die Heimkosten selbst aufkommen.



Bezirksverband
Oberbayern e.V.

Die AWO Oberbayern



Die AWO ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Als moderner und zugleich erfahrener Träger von rund 150 Einrichtungen und Diensten für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und psychisch kranke Menschen mit über 3.700 Beschäftigten ist die AWO Oberbayern in der Region fest verankert. Wir fragen nicht nach nationaler, politischer, konfessioneller, beruflicher oder gesellschaftlicher Zugehörigkeit, sondern sind Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Gruppen.

AWO-Sozialtherapeutische Einrichtung Marienheim

Bahnhofstraße 15 · 86971 Peiting

Telefon: **08861 713922-0** · Fax: 08861 713922-38

E-Mail: info@ste-pei.awo-obb.de

www.ste-peiting.awo-obb-psyche.de

Sozialtherapeutische Einrichtung

MARIENHEIM

Peiting

Information
für Fachkräfte
und Betroffene



Perspektive Leben.

Die Sozialtherapeutischen
Einrichtungen der AWO Oberbayern

Wen nehmen wir auf?

Menschen die aufgrund von Selbstgefährdung einen Unterbringungsbeschuß nach §1906 (ab 01.01.2023 §1831) BGB haben, u.a. mit den folgenden Diagnosen:

- ♥ Paranoide Schizophrenie
- ♥ Persönlichkeitsstörung
- ♥ Bipolare Störung
- ♥ Depression

Einige Bewohner haben zudem eine Suchterkrankung, eine sogenannte Doppeldiagnose. Es sollte aber die psychische Erkrankung im Vordergrund stehen.

Vorbeschriebene Fremdgefährdung, Aggressivität oder sexuelle Übergriffigkeit sind bei uns ein Ausschlusskriterium.

Wie wird entschieden, wer aufgenommen wird?

Über Aufnahmen wird in einem mehrköpfigen, multiprofessionellen Team entschieden. Wir achten hierbei auf eine heimatnahe Versorgung.

Aufnahmeanfragen können Sie an unsere Faxnummer oder an folgende Emailadresse schicken: aufnahme_marienheim@awo-obb.de
Telefonische Rückfragen zur Aufnahmeanfrage können Sie unter den Durchwahlnummern -23, -24 und -25 stellen.

Wie sieht es bei uns aus?



- ♥ 3 Wohngruppen mit 20-24 Bewohnern*innen
- ♥ Doppelzimmer und Einzelzimmer
- ♥ 5 Gruppenräume mit Küchenzeile



- ♥ Holzwerkstatt
- ♥ Textilwerkstatt
- ♥ Wachswerkstatt
- ♥ Begegnungsstätte

- ♥ Besprechungsräume
- ♥ Großer Garten

Wie arbeiten wir?

Ein sicheres Zuhause und in der Gemeinschaft zu sich selbst finden – ein bewährtes Modell! Durch klare, haltgebende Strukturen geben wir unseren Bewohnern*innen Sicherheit, damit sie ihre innere Stabilität wiedererlangen können.

Wir helfen durch:

- ♥ Wertschätzende Haltung
- ♥ Individuelle Hilfeplanung
- ♥ Sicherstellen einer angemessenen ärztlichen Versorgung
- ♥ Angebot von tragfähigen, professionellen Beziehungen
- ♥ Haltgebende Strukturen, z.B. Tagesstruktur
- ♥ Individuelles Beschäftigungsangebot
- ♥ Gruppenangebote
- ♥ Freizeitangebote



Weitere Informationen
sowie den Kontakt finden
Sie auf unserer Webseite.